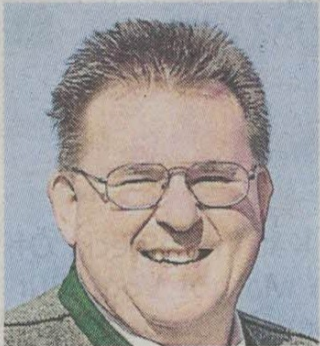


AUF EIN WORT: DIE RUBRIK DER STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE

Hochwasserschutz: Daueraufgabe der Stadt

Leider werden wir Olchinger immer wieder und immer häufiger von Hochwasserlagen heimgesucht. Die Folgen des Klimawandels sind real. Im Frühsommer



Robert Meier (CSU)

dieses Jahres war insbesondere der Süden und der Südwesten Olchings betroffen. Viele

Dutzende von Helfern waren tagelang beschäftigt, die aus der Starzel kommenden Wassermassen von der Siedlung fernzuhalten und Schäden bestmöglich zu vermeiden. Dabei waren die Schutzsysteme, die die Stadt in der Vergangenheit vorausschauend beschafft hat, eine große Hilfe. Jetzt hat Olching weiteres Material gekauft, um die Bekämpfung des Hochwassers noch wirkungsvoller und schneller zu ermöglichen. Es ist aber auch die Pflicht der Stadt, darauf zu achten, dass alle Bäche und Gräben,

für die sie zuständig ist, einerseits umweltfreundlich, andererseits aber sicher gepflegt werden. Auch sie sind regelmäßig instand zu halten, um einen ordnungsgemäßen Ablauf selbst des Starkwassers zu gewährleisten. Das wird im Bereich der Starzel vom Stadtrat immer wieder angemahnt und von der Verwaltung auch durchgeführt. Die Stadt darf aber auch die Pflege und Instandsetzung an den Gräben in den anderen Stadtteilen nicht vernachlässigen. Gerade hier liegt erkennbar manches im

Argen, zum Beispiel am Ascherbach. Aber auch in Esting, Neuesting, Geiselbullach und Grassling drohen Überschwemmungen, die große Schäden anrichten können. Noch treten hier Hochwasserlagen seltener auf. Trotzdem muss beim Hochwasserschutz proaktiv das gesamte Stadtgebiet im Auge behalten werden. Es darf später nicht heißen, nachher ist man immer schlauer. Gerade weil der Klimawandel erkennbar ist, müssen wir vorausschauend planen.

ROBERT MEIER (CSU)